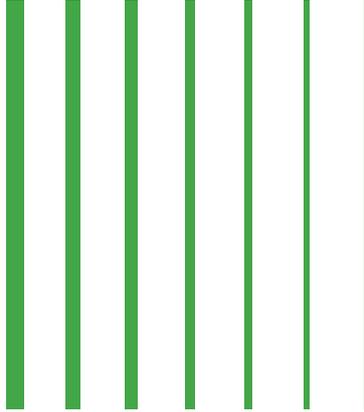




Der Bürgermeister informiert



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Marquartsteiner,**

Räumdienste im Winter, Mäharbeiten im Sommer oder die ständig anfallenden Wege- und Sanierungsarbeiten – unsere Bauhofmitarbeiter haben das ganze Jahr über jede Menge Arbeit. Aktuell ist allerdings noch mehr zu tun als im Herbst üblich: **Der Bauhof zieht in diesen Tagen mit Equipment und Fahrzeugen in das neue Gebäude, das im Anschluss ans Wasserwerk in der Windeckstraße errichtet wurde.**

Aufgrund der zunehmenden Aufgaben, der wachsenden Zahl an Mitarbeitern sowie größerer Fahrzeuge und einem steigenden Bedarf an Lagerflächen beschloss der Gemeinderat Ende 2023, den Bauhof angesichts der beengten Platzverhältnisse zu erweitern.

Schon im Herbst 2024 wurde mit dem Neubau begonnen und nach rund einem Jahr Bauzeit ist nun eine zukunftsfähige und moderne Einrichtung entstanden, die auch langfristig den umwelt- und arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben entspricht. Ein Abschluss der Maßnahme vor Baustart weiterer großer Bauprojekte in unserer Gemeinde, wie Kindergarten oder Grundschule, war uns von Anfang an wichtig, zumal diese Projekte auch der Unterstützung eines leistungsfähigen Bauhofes bedürfen.



Im Wesentlichen umfasst die von Planer und Architekt Henry Scholtysik aus Grabenstätt konzipierte Einrichtung **vier überdachte Stellplätze, eine Werkstatt sowie Lagerflächen im Obergeschoss. Im Vorhof gibt es einen Waschplatz, der auch von der Feuerwehr genutzt werden kann, und Schüttboxen für Baustoffe.**

Auf der Westseite des Gebäudes, außerhalb der Umzäunung, werden auch bald wieder **Wertstoff-Container** aufgestellt.

Bei der kostenbewussten Umsetzung wurde ein besonderes Augenmerk auf Praktikabilität gelegt, so wurden die Bauhofmitarbeiter eng in die Planungen einbezogen. Auch wird das alte Bauhofgebäude weiterhin genutzt, einerseits von den verschiedenen Aufgabenbereichen als Werkstätten (z.B. Zimmerei/Schreinerei) und Lager, andererseits entstehen dort ein Büroraum und adäquate Sozialräume mit Tageslicht.



Vier geräumige Garagenstellplätze bieten Raum für sämtliche Fahrzeuge und größere Maschinen unseres Bauhofs. Wenn die Fahrzeuge in den Hallen stehen, besteht noch ausreichend



Bewegungsspielraum für Wartungs- und Rüstarbeiten. Im neuen Gebäude ist es beispielsweise auch möglich, die Fahrzeuge für den Winterdienst fertig ausgerüstet (mit Salzstreuer, Schneeschild etc.) abzustellen. Daraus ergeben sich enorme Vorteile, insbesondere eine immense Reduzierung der Rüstzeiten.



Am **zentralen Waschplatz** können sämtliche gemeindlichen Fahrzeuge von Bauhof, Wasserwerk und Feuerwehr effizient gereinigt werden, was insbesondere auch die Lebensdauer der Winterdienstfahrzeuge verlängert. Der Waschplatz entspricht aktuellen Umweltstandards.



In den **Boxen mit Pultdach** können kleinere Mengen an Schüttgut eingelagert werden, die im Tagesgeschäft für den laufenden Unterhalt verschiedener Anlagen oder für sonstige Aufgaben benötigt werden: Rindenmulch für Spielplatz und Kuranlagen, verschiedene Erden für unsere Pflanzflächen, Kies für Wegearbeiten oder auch Streugut. Mit der Verfügbarkeit des Schüttgutes direkt vor Ort im Bauhof lassen sich viele Fahrten zu

Außenlagerstätten oder Händlern vermeiden.

Direkt neben den Garagen wird eine **Werkstatt** (Kfz und Schlosserei) eingerichtet. Hier können unsere Bauhofmitarbeiter, unter ihnen auch ein Kfz-Mechaniker, kleinere Reparatur- und Wartungsarbeiten an Fahrzeugen und Maschinen unmittelbar und kostengünstig selbst ausführen.



Im **modernen Technikraum** im Obergeschoss befindet sich eine Photovoltaikanlage mit Speicher, über welchen sich das Haus für Wasser- und Musik sowie das neue Bauhofgebäude zu einem Großteil mit selbst erzeugtem Strom versorgen lässt. Auch die Übergabestation für die Fernwärme ist dort – Bauhof, Haus für Wasser und Musik sowie Feuerwehrhaus werden vom Heizwerk Marquartstein mit Fernwärme beliefert.

Die **Lagerflächen im Obergeschoss** des neuen Gebäudes sind mit dem Gabelstapler bestückbar und bieten die Möglichkeit saisonal benötigte Einsatzgeräte und Maschinen ortsnahe zu verstauen, so dass im Herbst bzw. Frühling keine Transportfahrten in Außenlager mehr erforderlich sind.

Ich freue mich, dass nun sämtliche Fahrzeuge und das gesamte Equipment von Bauhof, Wasserwerk und Feuerwehr in einem zentralen Bereich im Dorf untergebracht sind. Spazieren Sie gerne einmal vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild.

Unseren Bauhofmitarbeitern um Bauhofleiter Andreas Irgler wünsche ich frohes und vor allem stets unfallfreies Arbeiten!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Andreas Scheck
Andreas Scheck